

„Sanktionshunger“

ein Film mit Ralph Boes über Zivilen Ungehorsam
in Hartz IV

Mo 10.12.2012 im Lichthauskino Weimar 17:45 Uhr

Was ist „Sanktionshungern“?

Ralph Boes:

„Das Sanktionshungern ist mein Weg, die Menschenunwürdigkeit des Sanktionssystems in Hartz IV zur Anschauung zu bringen.

Im Gegensatz zum Hungerstreik, in dem man selbst entscheidet zu hungern, um jemanden zu einer Entscheidung zu zwingen, handelt es sich beim „Sanktionshungern“ um das einfache Darleben der Tatsache, dass ich sanktioniert werde, weil ich den Verfassungsbruch in Hartz IV nicht anerkenne (s. Brandbrief) und in Folge dieser nicht-Anerkenntnis ein Lebenskonzept verfolge, welches unserem Staat (zur Zeit noch) nicht gefällt.

Ich lebe einfach vor, was in der unmenschlichen „Rechtsfolgenbelehrung“ des Hartz-IV-Systemes als Bestrafung für jeden Hartz-IV-ler vorgezeichnet ist. Ich bringe ins Bild, womit man jeden Hartz-IV-Empfänger nötigt, jede Entwürdigung hinzunehmen und sich bedingungslos den staatlichen Unsinnforderungen zu unterwerfen.

Der generelle Verfassungsbruch durch Hartz IV ist im Brandbrief dargelegt.

www.grundrechte-brandbrief.de

www.sozialtransfair.de

unterstützt von:



Lichthauskino Weimar

Film-Dauer ca. 1 h, mit Diskussion im Anschluss • für Personen mit Hartz IV-Leistungen, Eintritt frei! (mit Nachweis)